

er-Assistent
findet in der Apotheke des
Lekendorf sogleich, unter
Aufnahme. 4-4

avier
Pokorny, Schüler von
ausgezeichnetem Ten, ist
Wiesengasse Nr. 1-3

rüge
orse in Wien
lässiges Angeld in
hypothecken zu den
ungen übernom
lich telegraphisch

missions-Geschäft
ortuna"
on
& Neumann,
bottenring Nr. 8.

chessfabriken
flechter.
Lager in bester Qua-

-Bohr
in Wien,
gasse Nr. 11.

orlice,
ematif, Berlin,
se 129,

puen für das
otto.
ten zugänglich.
liche Beantwortung.

er Prüfung von Dr.
Aundwasser
F. Doppelzer,
er L. L. Kunit zu Wien,
erab 20)

n. C. Müller, Apothe-
rn. A. Steinner, Hrn.
Herren C. Felmer, Hrn.
Alradhanya bei Hrn. J.
anz bei Hrn. N. v. Far-
n-Hunyad bei Hrn. W.
ritz bei Hrn. Dietrich et
Hrn. Schiesl, Apothe-
hard, Hrn. Fr. v. Stei-
nig bei Hrn. M. Lanyi, Apo-
remer; — Déva bei Hrn.
Lengyel, Apotheker; —
C. Soos, Apotheker; —
n. Apotheker; — Gross-
Apotheker; — Gy.-Szt.-
szeg bei Hrn. A. Matz,
G. Binder, Apotheker;
rl. Apotheker, Hrn. D.
ásárhely bei Hrn. Babics,
bei Hrn. Joh. Wolf, Hrn.
Engel, Apotheker, und
dt bei Hrn. Ed. Fabik,
potheker, und Hrn. J. v.
ndy bei Hrn. Fogarasi;
h. Apotheker; — Mühl-
thei; — N.-Eneyed bei
— N.-Károly bei Hrn.
ányá bei Hrn. S. Papp,
Hrn. F. Schimert, Apo-
Melas, Apotheker; —
— Schässburg bei Hrn.
sch, und Hrn. Bernerth,
bei Hrn. Trugott et
Wolf, Apotheker; —
— Vajda-Hunyad bei
Zalathna bei Hrn. Stierz,
eiss, Apotheker. 2-3

Er scheint
mit Ausnahme des
Sonntags täglich.
Kohler für das halbe Jahr
5 fl., das Vierteljahr 2 fl.
50 kr., ein Monat 85 kr.
Mit
Postversendung:
Im Inland:
halbjährlich 7 fl., vier-
teljährlich 4 fl. 50 kr.,
3 fl. 50 kr.
Im Ausland:
vierteljährlich 4 fl. 50 kr.
Redakteur und Eigen-
thümer
Th. Steinhaufen.

Sermannstädter Zeitung

vereinigt mit dem

Siebenbürger Boten.

Inserate
aller Art werden in der
Steinhausen'schen Buch-
druckerei angenommen; für
Pest beliebig dieselben Leop.
Lang, Untern. Annunen-
Expedition, Elisabethplatz
9; für Wien die Annon-
cenbureau: A. Oepelik,
Wollgasse 22, Haasenstein
& Vogler, Neue Markt 11,
Rudolf Mosse, Seiler-
gasse 2; für Ausland:
Haasenstein & Vogler in
Berlin, Hamburg, Frank-
furt a. M., Bielefeld und Paris.
Das einmalige Einrücken einer
einfachen Annoncenzeile
kostet 7 kr., das 2. Mal 6 kr.,
das 3. Mal 5 kr., das 4. Mal
4 kr., das 5. Mal 3 kr., das 6.
Mal 2 kr., das 7. Mal 1 kr., das
8. Mal 10 Pf., das 9. Mal 8 Pf.,
das 10. Mal 6 Pf., das 11. Mal
5 Pf., das 12. Mal 4 Pf., das
13. Mal 3 Pf., das 14. Mal 2 Pf.,
das 15. Mal 1 Pf., das 16. Mal
10 Pf., das 17. Mal 8 Pf., das
18. Mal 6 Pf., das 19. Mal 4 Pf.,
das 20. Mal 3 Pf., das 21. Mal
2 Pf., das 22. Mal 1 Pf., das
23. Mal 10 Pf., das 24. Mal 8 Pf.,
das 25. Mal 6 Pf., das 26. Mal
4 Pf., das 27. Mal 3 Pf., das
28. Mal 2 Pf., das 29. Mal 1 Pf.,
das 30. Mal 10 Pf., das 31. Mal
8 Pf., das 32. Mal 6 Pf., das
33. Mal 4 Pf., das 34. Mal 3 Pf.,
das 35. Mal 2 Pf., das 36. Mal
1 Pf., das 37. Mal 10 Pf., das
38. Mal 8 Pf., das 39. Mal 6 Pf.,
das 40. Mal 4 Pf., das 41. Mal
3 Pf., das 42. Mal 2 Pf., das
43. Mal 1 Pf., das 44. Mal 10 Pf.,
das 45. Mal 8 Pf., das 46. Mal
6 Pf., das 47. Mal 4 Pf., das
48. Mal 3 Pf., das 49. Mal 2 Pf.,
das 50. Mal 1 Pf., das 51. Mal
10 Pf., das 52. Mal 8 Pf., das
53. Mal 6 Pf., das 54. Mal 4 Pf.,
das 55. Mal 3 Pf., das 56. Mal
2 Pf., das 57. Mal 1 Pf., das
58. Mal 10 Pf., das 59. Mal 8 Pf.,
das 60. Mal 6 Pf., das 61. Mal
4 Pf., das 62. Mal 3 Pf., das
63. Mal 2 Pf., das 64. Mal 1 Pf.,
das 65. Mal 10 Pf., das 66. Mal
8 Pf., das 67. Mal 6 Pf., das
68. Mal 4 Pf., das 69. Mal 3 Pf.,
das 70. Mal 2 Pf., das 71. Mal
1 Pf., das 72. Mal 10 Pf., das
73. Mal 8 Pf., das 74. Mal 6 Pf.,
das 75. Mal 4 Pf., das 76. Mal
3 Pf., das 77. Mal 2 Pf., das
78. Mal 1 Pf., das 79. Mal 10 Pf.,
das 80. Mal 8 Pf., das 81. Mal
6 Pf., das 82. Mal 4 Pf., das
83. Mal 3 Pf., das 84. Mal 2 Pf.,
das 85. Mal 1 Pf., das 86. Mal
10 Pf., das 87. Mal 8 Pf., das
88. Mal 6 Pf., das 89. Mal 4 Pf.,
das 90. Mal 3 Pf., das 91. Mal
2 Pf., das 92. Mal 1 Pf., das
93. Mal 10 Pf., das 94. Mal 8 Pf.,
das 95. Mal 6 Pf., das 96. Mal
4 Pf., das 97. Mal 3 Pf., das
98. Mal 2 Pf., das 99. Mal 1 Pf.,
das 100. Mal 10 Pf., das 101. Mal
8 Pf., das 102. Mal 6 Pf., das
103. Mal 4 Pf., das 104. Mal 3 Pf.,
das 105. Mal 2 Pf., das 106. Mal
1 Pf., das 107. Mal 10 Pf., das
108. Mal 8 Pf., das 109. Mal 6 Pf.,
das 110. Mal 4 Pf., das 111. Mal
3 Pf., das 112. Mal 2 Pf., das
113. Mal 1 Pf., das 114. Mal 10 Pf.,
das 115. Mal 8 Pf., das 116. Mal
6 Pf., das 117. Mal 4 Pf., das
118. Mal 3 Pf., das 119. Mal 2 Pf.,
das 120. Mal 1 Pf., das 121. Mal
10 Pf., das 122. Mal 8 Pf., das
123. Mal 6 Pf., das 124. Mal 4 Pf.,
das 125. Mal 3 Pf., das 126. Mal
2 Pf., das 127. Mal 1 Pf., das
128. Mal 10 Pf., das 129. Mal 8 Pf.,
das 130. Mal 6 Pf., das 131. Mal
4 Pf., das 132. Mal 3 Pf., das
133. Mal 2 Pf., das 134. Mal 1 Pf.,
das 135. Mal 10 Pf., das 136. Mal
8 Pf., das 137. Mal 6 Pf., das
138. Mal 4 Pf., das 139. Mal 3 Pf.,
das 140. Mal 2 Pf., das 141. Mal
1 Pf., das 142. Mal 10 Pf., das
143. Mal 8 Pf., das 144. Mal 6 Pf.,
das 145. Mal 4 Pf., das 146. Mal
3 Pf., das 147. Mal 2 Pf., das
148. Mal 1 Pf., das 149. Mal 10 Pf.,
das 150. Mal 8 Pf., das 151. Mal
6 Pf., das 152. Mal 4 Pf., das
153. Mal 3 Pf., das 154. Mal 2 Pf.,
das 155. Mal 1 Pf., das 156. Mal
10 Pf., das 157. Mal 8 Pf., das
158. Mal 6 Pf., das 159. Mal 4 Pf.,
das 160. Mal 3 Pf., das 161. Mal
2 Pf., das 162. Mal 1 Pf., das
163. Mal 10 Pf., das 164. Mal 8 Pf.,
das 165. Mal 6 Pf., das 166. Mal
4 Pf., das 167. Mal 3 Pf., das
168. Mal 2 Pf., das 169. Mal 1 Pf.,
das 170. Mal 10 Pf., das 171. Mal
8 Pf., das 172. Mal 6 Pf., das
173. Mal 4 Pf., das 174. Mal 3 Pf.,
das 175. Mal 2 Pf., das 176. Mal
1 Pf., das 177. Mal 10 Pf., das
178. Mal 8 Pf., das 179. Mal 6 Pf.,
das 180. Mal 4 Pf., das 181. Mal
3 Pf., das 182. Mal 2 Pf., das
183. Mal 1 Pf., das 184. Mal 10 Pf.,
das 185. Mal 8 Pf., das 186. Mal
6 Pf., das 187. Mal 4 Pf., das
188. Mal 3 Pf., das 189. Mal 2 Pf.,
das 190. Mal 1 Pf., das 191. Mal
10 Pf., das 192. Mal 8 Pf., das
193. Mal 6 Pf., das 194. Mal 4 Pf.,
das 195. Mal 3 Pf., das 196. Mal
2 Pf., das 197. Mal 1 Pf., das
198. Mal 10 Pf., das 199. Mal 8 Pf.,
das 200. Mal 6 Pf., das 201. Mal
4 Pf., das 202. Mal 3 Pf., das
203. Mal 2 Pf., das 204. Mal 1 Pf.,
das 205. Mal 10 Pf., das 206. Mal
8 Pf., das 207. Mal 6 Pf., das
208. Mal 4 Pf., das 209. Mal 3 Pf.,
das 210. Mal 2 Pf., das 211. Mal
1 Pf., das 212. Mal 10 Pf., das
213. Mal 8 Pf., das 214. Mal 6 Pf.,
das 215. Mal 4 Pf., das 216. Mal
3 Pf., das 217. Mal 2 Pf., das
218. Mal 1 Pf., das 219. Mal 10 Pf.,
das 220. Mal 8 Pf., das 221. Mal
6 Pf., das 222. Mal 4 Pf., das
223. Mal 3 Pf., das 224. Mal 2 Pf.,
das 225. Mal 1 Pf., das 226. Mal
10 Pf., das 227. Mal 8 Pf., das
228. Mal 6 Pf., das 229. Mal 4 Pf.,
das 230. Mal 3 Pf., das 231. Mal
2 Pf., das 232. Mal 1 Pf., das
233. Mal 10 Pf., das 234. Mal 8 Pf.,
das 235. Mal 6 Pf., das 236. Mal
4 Pf., das 237. Mal 3 Pf., das
238. Mal 2 Pf., das 239. Mal 1 Pf.,
das 240. Mal 10 Pf., das 241. Mal
8 Pf., das 242. Mal 6 Pf., das
243. Mal 4 Pf., das 244. Mal 3 Pf.,
das 245. Mal 2 Pf., das 246. Mal
1 Pf., das 247. Mal 10 Pf., das
248. Mal 8 Pf., das 249. Mal 6 Pf.,
das 250. Mal 4 Pf., das 251. Mal
3 Pf., das 252. Mal 2 Pf., das
253. Mal 1 Pf., das 254. Mal 10 Pf.,
das 255. Mal 8 Pf., das 256. Mal
6 Pf., das 257. Mal 4 Pf., das
258. Mal 3 Pf., das 259. Mal 2 Pf.,
das 260. Mal 1 Pf., das 261. Mal
10 Pf., das 262. Mal 8 Pf., das
263. Mal 6 Pf., das 264. Mal 4 Pf.,
das 265. Mal 3 Pf., das 266. Mal
2 Pf., das 267. Mal 1 Pf., das
268. Mal 10 Pf., das 269. Mal 8 Pf.,
das 270. Mal 6 Pf., das 271. Mal
4 Pf., das 272. Mal 3 Pf., das
273. Mal 2 Pf., das 274. Mal 1 Pf.,
das 275. Mal 10 Pf., das 276. Mal
8 Pf., das 277. Mal 6 Pf., das
278. Mal 4 Pf., das 279. Mal 3 Pf.,
das 280. Mal 2 Pf., das 281. Mal
1 Pf., das 282. Mal 10 Pf., das
283. Mal 8 Pf., das 284. Mal 6 Pf.,
das 285. Mal 4 Pf., das 286. Mal
3 Pf., das 287. Mal 2 Pf., das
288. Mal 1 Pf., das 289. Mal 10 Pf.,
das 290. Mal 8 Pf., das 291. Mal
6 Pf., das 292. Mal 4 Pf., das
293. Mal 3 Pf., das 294. Mal 2 Pf.,
das 295. Mal 1 Pf., das 296. Mal
10 Pf., das 297. Mal 8 Pf., das
298. Mal 6 Pf., das 299. Mal 4 Pf.,
das 300. Mal 3 Pf., das 301. Mal
2 Pf., das 302. Mal 1 Pf., das
303. Mal 10 Pf., das 304. Mal 8 Pf.,
das 305. Mal 6 Pf., das 306. Mal
4 Pf., das 307. Mal 3 Pf., das
308. Mal 2 Pf., das 309. Mal 1 Pf.,
das 310. Mal 10 Pf., das 311. Mal
8 Pf., das 312. Mal 6 Pf., das
313. Mal 4 Pf., das 314. Mal 3 Pf.,
das 315. Mal 2 Pf., das 316. Mal
1 Pf., das 317. Mal 10 Pf., das
318. Mal 8 Pf., das 319. Mal 6 Pf.,
das 320. Mal 4 Pf., das 321. Mal
3 Pf., das 322. Mal 2 Pf., das
323. Mal 1 Pf., das 324. Mal 10 Pf.,
das 325. Mal 8 Pf., das 326. Mal
6 Pf., das 327. Mal 4 Pf., das
328. Mal 3 Pf., das 329. Mal 2 Pf.,
das 330. Mal 1 Pf., das 331. Mal
10 Pf., das 332. Mal 8 Pf., das
333. Mal 6 Pf., das 334. Mal 4 Pf.,
das 335. Mal 3 Pf., das 336. Mal
2 Pf., das 337. Mal 1 Pf., das
338. Mal 10 Pf., das 339. Mal 8 Pf.,
das 340. Mal 6 Pf., das 341. Mal
4 Pf., das 342. Mal 3 Pf., das
343. Mal 2 Pf., das 344. Mal 1 Pf.,
das 345. Mal 10 Pf., das 346. Mal
8 Pf., das 347. Mal 6 Pf., das
348. Mal 4 Pf., das 349. Mal 3 Pf.,
das 350. Mal 2 Pf., das 351. Mal
1 Pf., das 352. Mal 10 Pf., das
353. Mal 8 Pf., das 354. Mal 6 Pf.,
das 355. Mal 4 Pf., das 356. Mal
3 Pf., das 357. Mal 2 Pf., das
358. Mal 1 Pf., das 359. Mal 10 Pf.,
das 360. Mal 8 Pf., das 361. Mal
6 Pf., das 362. Mal 4 Pf., das
363. Mal 3 Pf., das 364. Mal 2 Pf.,
das 365. Mal 1 Pf., das 366. Mal
10 Pf., das 367. Mal 8 Pf., das
368. Mal 6 Pf., das 369. Mal 4 Pf.,
das 370. Mal 3 Pf., das 371. Mal
2 Pf., das 372. Mal 1 Pf., das
373. Mal 10 Pf., das 374. Mal 8 Pf.,
das 375. Mal 6 Pf., das 376. Mal
4 Pf., das 377. Mal 3 Pf., das
378. Mal 2 Pf., das 379. Mal 1 Pf.,
das 380. Mal 10 Pf., das 381. Mal
8 Pf., das 382. Mal 6 Pf., das
383. Mal 4 Pf., das 384. Mal 3 Pf.,
das 385. Mal 2 Pf., das 386. Mal
1 Pf., das 387. Mal 10 Pf., das
388. Mal 8 Pf., das 389. Mal 6 Pf.,
das 390. Mal 4 Pf., das 391. Mal
3 Pf., das 392. Mal 2 Pf., das
393. Mal 1 Pf., das 394. Mal 10 Pf.,
das 395. Mal 8 Pf., das 396. Mal
6 Pf., das 397. Mal 4 Pf., das
398. Mal 3 Pf., das 399. Mal 2 Pf.,
das 400. Mal 1 Pf., das 401. Mal
10 Pf., das 402. Mal 8 Pf., das
403. Mal 6 Pf., das 404. Mal 4 Pf.,
das 405. Mal 3 Pf., das 406. Mal
2 Pf., das 407. Mal 1 Pf., das
408. Mal 10 Pf., das 409. Mal 8 Pf.,
das 410. Mal 6 Pf., das 411. Mal
4 Pf., das 412. Mal 3 Pf., das
413. Mal 2 Pf., das 414. Mal 1 Pf.,
das 415. Mal 10 Pf., das 416. Mal
8 Pf., das 417. Mal 6 Pf., das
418. Mal 4 Pf., das 419. Mal 3 Pf.,
das 420. Mal 2 Pf., das 421. Mal
1 Pf., das 422. Mal 10 Pf., das
423. Mal 8 Pf., das 424. Mal 6 Pf.,
das 425. Mal 4 Pf., das 426. Mal
3 Pf., das 427. Mal 2 Pf., das
428. Mal 1 Pf., das 429. Mal 10 Pf.,
das 430. Mal 8 Pf., das 431. Mal
6 Pf., das 432. Mal 4 Pf., das
433. Mal 3 Pf., das 434. Mal 2 Pf.,
das 435. Mal 1 Pf., das 436. Mal
10 Pf., das 437. Mal 8 Pf., das
438. Mal 6 Pf., das 439. Mal 4 Pf.,
das 440. Mal 3 Pf., das 441. Mal
2 Pf., das 442. Mal 1 Pf., das
443. Mal 10 Pf., das 444. Mal 8 Pf.,
das 445. Mal 6 Pf., das 446. Mal
4 Pf., das 447. Mal 3 Pf., das
448. Mal 2 Pf., das 449. Mal 1 Pf.,
das 450. Mal 10 Pf., das 451. Mal
8 Pf., das 452. Mal 6 Pf., das
453. Mal 4 Pf., das 454. Mal 3 Pf.,
das 455. Mal 2 Pf., das 456. Mal
1 Pf., das 457. Mal 10 Pf., das
458. Mal 8 Pf., das 459. Mal 6 Pf.,
das 460. Mal 4 Pf., das 461. Mal
3 Pf., das 462. Mal 2 Pf., das
463. Mal 1 Pf., das 464. Mal 10 Pf.,
das 465. Mal 8 Pf., das 466. Mal
6 Pf., das 467. Mal 4 Pf., das
468. Mal 3 Pf., das 469. Mal 2 Pf.,
das 470. Mal 1 Pf., das 471. Mal
10 Pf., das 472. Mal 8 Pf., das
473. Mal 6 Pf., das 474. Mal 4 Pf.,
das 475. Mal 3 Pf., das 476. Mal
2 Pf., das 477. Mal 1 Pf., das
478. Mal 10 Pf., das 479. Mal 8 Pf.,
das 480. Mal 6 Pf., das 481. Mal
4 Pf., das 482. Mal 3 Pf., das
483. Mal 2 Pf., das 484. Mal 1 Pf.,
das 485. Mal 10 Pf., das 486. Mal
8 Pf., das 487. Mal 6 Pf., das
488. Mal 4 Pf., das 489. Mal 3 Pf.,
das 490. Mal 2 Pf., das 491. Mal
1 Pf., das 492. Mal 10 Pf., das
493. Mal 8 Pf., das 494. Mal 6 Pf.,
das 495. Mal 4 Pf., das 496. Mal
3 Pf., das 497. Mal 2 Pf., das
498. Mal 1 Pf., das 499. Mal 10 Pf.,
das 500. Mal 8 Pf., das 501. Mal
6 Pf., das 502. Mal 4 Pf., das
503. Mal 3 Pf., das 504. Mal 2 Pf.,
das 505. Mal 1 Pf., das 506. Mal
10 Pf., das 507. Mal 8 Pf., das
508. Mal 6 Pf., das 509. Mal 4 Pf.,
das 510. Mal 3 Pf., das 511. Mal
2 Pf., das 512. Mal 1 Pf., das
513. Mal 10 Pf., das 514. Mal 8 Pf.,
das 515. Mal 6 Pf., das 516. Mal
4 Pf., das 517. Mal 3 Pf., das
518. Mal 2 Pf., das 519. Mal 1 Pf.,
das 520. Mal 10 Pf., das 521. Mal
8 Pf., das 522. Mal 6 Pf., das
523. Mal 4 Pf., das 524. Mal 3 Pf.,
das 525. Mal 2 Pf., das 526. Mal
1 Pf., das 527. Mal 10 Pf., das
528. Mal 8 Pf., das 529. Mal 6 Pf.,
das 530. Mal 4 Pf., das 531. Mal
3 Pf., das 532. Mal 2 Pf., das
533. Mal 1 Pf., das 534. Mal 10 Pf.,
das 535. Mal 8 Pf., das 536. Mal
6 Pf., das 537. Mal 4 Pf., das
538. Mal 3 Pf., das 539. Mal 2 Pf.,
das 540. Mal 1 Pf., das 541. Mal
10 Pf., das 542. Mal 8 Pf., das
543. Mal 6 Pf., das 544. Mal 4 Pf.,
das 545. Mal 3 Pf., das 546. Mal
2 Pf., das 547. Mal 1 Pf., das
548. Mal 10 Pf., das 549. Mal 8 Pf.,
das 550. Mal 6 Pf., das 551. Mal
4 Pf., das 552. Mal 3 Pf., das
553. Mal 2 Pf., das 554. Mal 1 Pf.,
das 555. Mal 10 Pf., das 556. Mal
8 Pf., das 557. Mal 6 Pf., das
558. Mal 4 Pf., das 559. Mal 3 Pf.,
das 560. Mal 2 Pf., das 561. Mal
1 Pf., das 562. Mal 10 Pf., das
563. Mal 8 Pf., das 564. Mal 6 Pf.,
das 565. Mal 4 Pf., das 566. Mal
3 Pf., das 567. Mal 2 Pf., das
568. Mal 1 Pf., das 569. Mal 10 Pf.,
das 570. Mal 8 Pf., das 571. Mal
6 Pf., das 572. Mal 4 Pf., das
573. Mal 3 Pf., das 574. Mal 2 Pf.,
das 575. Mal 1 Pf., das 576. Mal
10 Pf., das 577. Mal 8 Pf., das
578. Mal 6 Pf., das 579. Mal 4 Pf.,
das 580. Mal 3 Pf., das 581. Mal
2 Pf., das 582. Mal 1 Pf., das
583. Mal 10 Pf., das 584. Mal 8 Pf.,
das 585. Mal 6 Pf., das 586. Mal
4 Pf., das 587. Mal 3 Pf., das
588. Mal 2 Pf., das 589. Mal 1 Pf.,
das 590. Mal 10 Pf., das 591. Mal
8 Pf., das 592. Mal 6 Pf., das
593. Mal 4 Pf., das 594. Mal 3 Pf.,
das 595. Mal 2 Pf., das 596. Mal
1 Pf., das 597. Mal 10 Pf., das
598. Mal 8 Pf., das 599. Mal 6 Pf.,
das 600. Mal 4 Pf., das 601. Mal
3 Pf., das 602. Mal 2 Pf., das
603. Mal 1 Pf., das 604. Mal 10 Pf.,
das 605. Mal 8 Pf., das 606. Mal
6 Pf., das 607. Mal 4 Pf., das
608. Mal 3 Pf., das 609. Mal 2 Pf.,
das 610. Mal 1 Pf., das 611. Mal
10 Pf., das 612. Mal 8 Pf., das
613. Mal 6 Pf., das 614. Mal 4 Pf.,
das 615. Mal 3 Pf., das 616. Mal
2 Pf., das 617. Mal 1 Pf., das
618. Mal 10 Pf., das 619. Mal 8 Pf.,
das 620. Mal 6 Pf., das 621. Mal
4 Pf., das 622. Mal 3 Pf., das
623. Mal 2 Pf., das 624. Mal 1 Pf.,
das 625. Mal 10 Pf., das 626. Mal
8 Pf., das 627. Mal 6 Pf., das
628. Mal 4 Pf., das 629. Mal 3 Pf.,
das 630. Mal 2 Pf., das 631. Mal
1 Pf., das 632. Mal 10 Pf., das
633. Mal 8 Pf., das 634. Mal 6 Pf.,
das 635. Mal 4 Pf., das 636. Mal
3 Pf., das 637. Mal 2 Pf., das
638. Mal 1 Pf., das 639. Mal 10 Pf.,
das 640. Mal 8 Pf., das 641. Mal
6 Pf., das 642. Mal 4 Pf., das
643. Mal 3 Pf., das 644. Mal 2 Pf.,
das 645. Mal 1 Pf., das 646. Mal
10 Pf., das 647. Mal 8 Pf., das
648. Mal 6 Pf., das 649. Mal 4 Pf.,
das 650. Mal 3 Pf., das 651. Mal
2 Pf., das 652. Mal 1 Pf., das
653. Mal 10 Pf., das 654. Mal 8 Pf.,
das 655. Mal 6 Pf., das 656. Mal
4 Pf., das 657. Mal 3 Pf., das
658. Mal 2 Pf., das 659. Mal 1 Pf.,
das 660. Mal 10 Pf., das 661. Mal
8 Pf., das 662. Mal 6 Pf., das
663. Mal 4 Pf., das 664. Mal 3 Pf.,
das 665. Mal 2 Pf., das 666. Mal
1 Pf., das 667. Mal 10 Pf., das
668. Mal 8 Pf., das 669. Mal 6 Pf.,
das 670. Mal 4 Pf., das 671. Mal
3 Pf., das 672. Mal 2 Pf., das
673. Mal 1 Pf., das 674. Mal 10 Pf.,
das 675. Mal 8 Pf., das 676. Mal
6 Pf., das 677. Mal 4 Pf., das
678. Mal 3 Pf., das 679. Mal 2 Pf.,
das 680. Mal 1 Pf., das 681. Mal
10 Pf., das 682. Mal 8 Pf., das
683. Mal 6 Pf., das 684. Mal 4 Pf.,
das 685. Mal 3 Pf., das 686. Mal
2 Pf., das 687. Mal 1 Pf., das
688. Mal 10 Pf., das 689. Mal 8 Pf.,
das 690. Mal 6 Pf., das 691. Mal
4 Pf., das 692. Mal 3 Pf., das
693. Mal 2 Pf., das 694. Mal 1 Pf.,
das 695. Mal 10 Pf., das 696. Mal
8 Pf., das 697. Mal 6 Pf., das
698. Mal 4 Pf., das 699. Mal 3 Pf.,
das 700. Mal 2 Pf., das 701. Mal
1 Pf., das 702. Mal 10 Pf., das
703. Mal 8 Pf., das 704. Mal 6 Pf.,
das 705. Mal 4 Pf., das 706. Mal
3 Pf., das 707. Mal 2 Pf., das
708. Mal 1 Pf., das 709. Mal 10 Pf.,
das 710. Mal 8 Pf., das 711. Mal
6 Pf., das 712. Mal 4 Pf., das
713. Mal 3 Pf., das 714. Mal 2 Pf.,
das 715. Mal 1 Pf., das 716. Mal
10 Pf., das 717. Mal 8 Pf., das
718. Mal 6 Pf., das 719. Mal 4 Pf.,
das 720. Mal 3 Pf., das 721. Mal
2 Pf., das 722. Mal 1 Pf., das
723. Mal 10 Pf., das 724. Mal 8 Pf.,
das 725. Mal 6 Pf., das 726. Mal
4 Pf., das 727. Mal 3 Pf., das
728. Mal 2 Pf., das 729. Mal 1 Pf.,
das 730. Mal 10 Pf., das 731. Mal
8 Pf., das 732. Mal 6 Pf., das
733. Mal 4 Pf., das 734. Mal 3 Pf.,
das 735. Mal 2 Pf., das 736. Mal
1 Pf., das 737. Mal 10 Pf., das
738. Mal 8 Pf., das 739. Mal 6 Pf.,
das 740. Mal 4 Pf., das 741. Mal
3 Pf., das 742. Mal 2 Pf., das
743. Mal 1 Pf., das 744. Mal 10 Pf.,
das 745. Mal 8 Pf., das 746. Mal
6 Pf., das 747. Mal 4 Pf., das
748. Mal 3 Pf., das 749. Mal 2 Pf.,
das 750. Mal 1 Pf., das 751. Mal
10 Pf., das 752. Mal 8 Pf., das
753. Mal 6 Pf., das 754. Mal 4 Pf.,
das 755. Mal 3 Pf., das 756. Mal
2 Pf., das 757. Mal 1 Pf., das
758. Mal 10 Pf., das 759. Mal 8 Pf.,
das 760. Mal 6 Pf., das 761. Mal
4 Pf., das 762. Mal 3 Pf., das
763. Mal 2 Pf., das 764. Mal 1 Pf.,
das 765. Mal 10 Pf., das 766. Mal
8 Pf., das 767. Mal 6 Pf., das
768. Mal 4 Pf., das 769. Mal 3 Pf.,
das 770. Mal 2 Pf., das 771. Mal
1 Pf., das 772. Mal 10 Pf., das
773. Mal 8 Pf., das 774. Mal 6 Pf.,
das 775. Mal 4 Pf., das 776. Mal
3 Pf., das 777. Mal 2 Pf., das
778. Mal 1 Pf., das 779. Mal 10 Pf.,
das 780. Mal 8 Pf., das 781. Mal
6 Pf., das 782. Mal 4 Pf., das
783. Mal 3 Pf., das 784. Mal 2 Pf.,
das 785. Mal 1 Pf., das 786. Mal
10 Pf., das 787. Mal 8 Pf., das
788. Mal 6 Pf., das 789. Mal 4 Pf.,
das 790. Mal 3 Pf., das 791. Mal
2 Pf., das 792. Mal 1 Pf., das
793. Mal 10 Pf., das 794. Mal 8 Pf.,
das 795. Mal 6 Pf., das 796. Mal
4 Pf., das 797. Mal 3 Pf., das
798. Mal 2 Pf., das 799. Mal 1 Pf.,
das 800. Mal 10 Pf., das 801. Mal
8 Pf., das 802. Mal 6 Pf., das
803. Mal 4 Pf., das 804. Mal 3 Pf.,
das 805. Mal 2 Pf., das 806. Mal
1 Pf., das 807. Mal 10 Pf., das
808. Mal 8 Pf., das 809. Mal 6 Pf.,
das 810. Mal 4 Pf., das 811. Mal
3 Pf., das 812. Mal 2 Pf., das
813. Mal 1 Pf., das 814. Mal 10 Pf.,
das 815. Mal 8 Pf., das 816. Mal
6 Pf., das 817. Mal 4 Pf., das
818. Mal 3 Pf., das 819. Mal 2 Pf.,
das 820. Mal 1 Pf., das 821. Mal
10 Pf., das 822. Mal 8 Pf., das
823. Mal 6 Pf., das 824. Mal 4 Pf.,
das 825. Mal 3 Pf., das 826. Mal
2 Pf., das 827. Mal 1 Pf., das
828. Mal 10 Pf., das 829. Mal 8 Pf.,
das 830. Mal 6 Pf., das 831. Mal
4 Pf., das 832. Mal 3 Pf., das
833. Mal 2 Pf., das 834. Mal 1 Pf.,
das 835. Mal 10 Pf., das 836. Mal
8 Pf., das 837. Mal 6 Pf., das
838. Mal 4 Pf., das 839. Mal 3 Pf.,
das 840. Mal 2 Pf., das 841. Mal
1 Pf., das 842. Mal 10 Pf., das
843. Mal 8 Pf., das 844. Mal 6 Pf.,
das 845. Mal 4 Pf., das 846. Mal
3 Pf., das 847. Mal 2 Pf., das
848. Mal 1 Pf., das 849. Mal 10 Pf.,
das 850. Mal 8 Pf., das 851. Mal
6 Pf., das 852. Mal 4 Pf., das
853. Mal 3 Pf., das 854. Mal 2 Pf.,
das 855. Mal 1 Pf., das 856. Mal
10 Pf., das 857. Mal 8 Pf., das
858. Mal 6 Pf., das 859. Mal 4 Pf.,
das 860. Mal 3 Pf., das 861. Mal
2 Pf., das 862. Mal 1 Pf., das
863. Mal 10 Pf., das 864. Mal 8 Pf.,
das 865. Mal 6 Pf., das 866. Mal
4 Pf., das 867. Mal 3 Pf., das
868. Mal 2 Pf., das 869. Mal 1 Pf.,
das 870. Mal 10 Pf., das 871. Mal
8 Pf., das 872. Mal 6 Pf., das
873. Mal 4 Pf., das 874. Mal 3 Pf.,
das 875. Mal 2 Pf., das 876. Mal
1 Pf., das 877. Mal 10 Pf., das
878. Mal 8 Pf., das 879. Mal 6 Pf.,
das 880. Mal 4 Pf., das 881. Mal
3 Pf., das 882. Mal 2 Pf., das
883. Mal 1 Pf., das 884. Mal 10 Pf.,
das 885. Mal 8 Pf., das 886. Mal
6 Pf., das 887. Mal 4 Pf., das
888. Mal 3 Pf., das 889. Mal 2 Pf.,
das 890. Mal 1 Pf., das 891. Mal
10 Pf., das 892. Mal 8 Pf., das
893. Mal 6 Pf., das 894. Mal 4 Pf.,
das 895. Mal 3 Pf., das 896. Mal
2 Pf., das 897. Mal 1 Pf., das
898. Mal 10 Pf., das 899. Mal 8 Pf.,
das 900. Mal 6 Pf., das 901. Mal
4 Pf., das 902. Mal 3 Pf., das
903. Mal 2 Pf., das 904. Mal 1 Pf.,
das 905. Mal 10 Pf., das 906. Mal
8 Pf., das 907. Mal 6 Pf., das
908. Mal 4 Pf., das 909. Mal 3 Pf.,
das 910. Mal 2 Pf., das 911. Mal
1 Pf., das

oren für einen Karas...
Lösung des Si...
Dominiams. Kann...
Führung der F...
progr... über An...
ich alle in ber...
erklärt einm...
den...
bietet um unentgelt...
zur Erbauung einer...
findenden Uebert...
bertragene Rom...
Wauberstellung an der...
am-Insp...
beim betriebsf...
weisen, ohne Verzug...
Genehmigung vor...
des Jurium-Insp...
der Ober-Vor...
kommission...
Kosten ausge...
über verhalten werden...
agrarisches Ver...
Referenten W...
und hieoon zugleich...
des Remuneration...
al Friedrich...
terfatters...
Dr. Eduard Seyfried...
von 284 fl. 2/2 fr.
t.
Stiftungsfond...
des Verwaltung...
die Ver...
weitere über die...
bis Ende Februar...
Ararial-Darlehens...
über Fort...
70. — die Anträge...
vom 1. September...
die Verm...
September 1868 bis...
tion über die ge...
1868 und 1869. —...
über Gerichts- und...
qualifizirte Rechnungen...
Darlehens-Fonds...
1870 (Referenten:
Fenjschaft genommen,
— Nächste Sitzung:
stage.
der die heutige Sitzung
y, F...
ntig.
gehe an, welche
y und Daniel Frangl
n.
überreicht sein Man...
digen Ver...
at dem Präsidenten...
des Gien...
genannte Abgeordnete
wird ermächtigt, die
tionen auf die Ant...
ertheilt hat. Er ist
auf über die Gerichts...
ter auf der Rechen...
gelegentlich zu la...
Be...: Wie
den wissen? Ganz
ändern nur die Bücher
m... zur Kenntniß
der Leitung des Ge...
erster Instanz. Der...
men und dem Ober...
te von Sr. Majestät
Bahn und über die
selben werden publi...
ber...
d... überreicht den
gleichen Bericht, fer...
ndement J...
auf mit bedeutenden
hat in Ermange...
Gerichts...
und
daß die Regierung
Staats...
die Fest...
eines
ist viel...
der An...
stellung der Zahl...
ten sei, daß es zwei
Legislativ...
genaue
er...
Ber...
Daten die Zahl
und Simon's und
gelegt und in Anbe...
ordnung gef...
Übertr... der Wich...
und Gef...
mehr 6 Sitzungen
n... der endlichen
getriebenen Gegen...

handes (Sehr wahr! von der Linken) entgegenbar...
9 bis 2 Uhr abgehalten werden mögen. (Zustimmung.)
Koloman Tisza wünscht, daß endlich einmal die Tragikomödie ein Ende nehme, in der die Minister die Hauptrollen und die Abgeordneten die Rolle des Chors spielen. Er nimmt weder den Antrag Ziedony's an, noch will er für übermorgen den Centralauschussbericht auf die Tagesordnung gesetzt wissen.
Das Haus nimmt bei der Abstimmung den Antrag Ziedony's an. Der Präsident fordert nun die Sectionen auf, morgen Vormittags 10 Uhr zusammenzukommen und die Modificationen des Oberhauses an dem Gemeindegewehr, die Gesetzentwürfe über den Zumaner Hafen und die Neuich-Altschöber Bahn, ferner über die Wasser- und Dampfpolizei und über die Fußregulirungsgesellschaft vorzunehmen.
Ueber die Annahme der letzteren zwei Gesetzentwürfe entspinnt sich eine kurze Debatte, an der sich Kol. Chyecz, Minister Corove und Franz Deak betheiligen und die zum Beschluß führt, diese Gesetzentwürfe jetzt nicht aufzunehmen.
Schluß der Sitzung nach 1 Uhr.
Tag und Stunde der nächsten Sitzung wird auf gewöhnlichem Wege bekannt gegeben werden.
Pest, 10. Mai. Präsident Mailáth eröffnet die Sitzung des Oberhauses um 1/2 1 Uhr.
Auf den Ministerauftritt: Slávy und Fesetics. Schriftführer sind: Graf Julius Csáky, Graf Albert Apponyi und Baron Julius Nyáry.
Das Protokoll der jüngsten Sitzung wird aufgezitiert.
Graf Georg Károlyi überreicht die Berichte der hiesigen Dreier-Kommission und des Finanzausschusses über die Gesetzentwürfe betreffend die Konularverträge mit Nordamerika und die Nachtragkredite für die Militärgrenze.
Der Ausschuss empfiehlt die beiden Gesetzentwürfe zur unveränderten Annahme. Das Haus nimmt dieselben sowohl im Allgemeinen als auch in ihren einzelnen Theilen unverändert an.
Das Protokoll wird stante sessione aufgezitiert. Schluß der Sitzung um 1/2 2 Uhr.

Ungland.

— Karlsburg, 15. Mai. (Orig. Corr.) Ueber die beabsichtigte Verlegung des hiesigen Münzamtes nach Kremnitz herrscht in den Bergdistrikten Siebenbürgens und im angrenzenden Zarander Komitate die tiefste Verwirrung. Und das mit vollem Rechte; denn diese Maßregel würde speziell nicht nur die Interessen der Goldbergwerke in empfindlichster Weise schädigen, sondern auch jene des ganzen Landes im Allgemeinen sehr tiefmüthlich verletzen. Die Centralisation in politischer Beziehung mag immerhin verwunden werden, obgleich sie eine Stelle nach der andern und damit auch einen nicht zu unterschätzenden Bildungsschritt darstellt als Nebenbrüder einzelner Siebenbürgen entzieht, allein dagegen, daß dieses arme Land einer privaten Viehkläuberei des Herrn Privoroffy zu Gefallen, welchem wir — abgesehen von dieser einen vielleicht gar aus Heimwehbrüchigkeit begabten Privatpasion — im Ubrigen alle Achtung zollen, auch noch über die Massen materiell geschädigt werden sollte, dagegen — sagen wir — wäre es denn doch die gebieterische Pflicht der siebenbürgischen Abgeordneten, sei es im Wege der Interpellation, oder durch Vermittlung der siebenbürgischen Mitglieder im Schoße der eben tagenden Berggesetzkommission, mit aller Entschiedenheit aufzutreten und den durch Herrn Privoroffy bestiminten Finanzminister anzuklagen.

Wir wollen nicht auf das nationale Moment reflectiren, das von einem Herrn Ludwig Sutor im „Elenor“ vom 10. d. M. in einer Korrespondenz aus Karlsburg gegen die erwähnte Maßregel ins Feld geführt wird, sondern lediglich die praktische Seite ins Auge fassen.
Siebenbürgen producirt jährlich 20 bis 22 Zentner Gold. Nun das ist doch ein Quantum, das schon an und für sich der Verdrängung Seitens der Regierung werth ist. Nach dem Plane des Herrn Privoroffy sollte alles Metall nach Kremnitz zur Präge gebracht werden. Was durch die zentralisirte Präge vielleicht erspart werden könnte, müßte an den Verfabrikungskosten eingebüßt werden. — Die hiesige Münzstätte wird von den meisten Gewerken Siebenbürgens und des Zarander Komitates als Einlöschungstätte benützt, weil es für sie vortheilhafter ist, indem sie bei den kleinen Einlöschern in Zalartha, Abrudbanya und Naggyag 1/2 oder 1/3 wegen etwaiger Rechnungsmängel einbüßen müssen. Das hiesige Münzamt ist überdies vollständig eingerichtet; noch im vorigen Jahre wurden 6 Prägemaschinen auf Dampftrakt durch Herrn Zucko, welcher die Wichtigkeit der siebenbürgischen Goldproduktion besser als Herr Privoroffy zu würdigen versteht, angeschafft.

Die hiesige Münzstätte hat billige Feuerung, da die Schmelzhäler Kohle, die Hoffmann zum Nachtheil der Venater Industrie in Lembsdor mit 94 kr. verkauft, dem Aerar nur 9 kr. per Zentner kostet. — Das hiesige Münzamt, das früher mit Zubuße arbeitete, wüßte — seitdem Herr Privoroffy die Leitung in Händen hat — 20,000 bis 25,000 fl. Reinertrag ab, während Kremnitz noch immer mit Zubuße arbeitet. Der höhere Ertrag soll nun wegen des unsicheren Gewinns und damit ein vitales Interesse Siebenbürgens Kremnitz oder eigentlich der Laune des Herrn Privoroffy zu Liebe gefährdet werden. Genannter Herr ist einmal nicht gerne hier, hatte auch — wie es heißt — einige Reibungen mit dem Münzwarden Herrn Nisnal und legte flugs dem Finanzministerium einen Plan zur Vereinigung des hiesigen Münzamtes mit dem Kremnitzer vor. Herr v. Lönyay wollte auf die Auflassung des hiesigen wichtigen Münzamtes nicht eingehen; auch der k. Commissar konnte von der Zweckmäßigkeit schwer überzeugt sein, denn Sr. Excellenz hielt den Plan zurück. Herr Privoroffy hatte aber weder Maß noch Muth, er möchte um jeden Preis nach Kremnitz — und es gelang ihm, den jüdischen Minister für seinen, Siebenbürgen so verhängnißvollen Plan zu gewinnen. Freilich würde Kremnitz dadurch gewinnen, Siebenbürgens Goldindustrie aber verlieren, eine große Anzahl von Arbeitern an den Berelthab kommen. Als Entgelt soll dann die Klausenburger Berg-Direction bisher kommen. Bei aller Achtung vor dieser Behörde danken wir schärfstens für den Tausch und sind der Ansicht, daß auch diese Behörde von der Ueberfiedlung nicht jenseitlich erbaut sein kann.

Als Vergeltung für das, was Herr Privoroffy mit seinem Plane an Siebenbürgen gebüßt, wünschen wir ihm — weil er sonst ein tüchtiger wackerer Fachmann ist — daß er „juunament“ hier bleibe, in dem Falle aber, daß sein Auflassungsprojekt realisiert werden sollte, wünschen wir noch wichtiger, daß nicht er, sondern ein Anderer zum Vorstand nach Kremnitz ernannt werden möge, damit auch Herr Privoroffy über den latinischen Vert nachzukunten Gelegenheit habe, der da lautet: Sic vos non vobis mificatis aves.
Von anderer Seite erhalten wir über denselben nachstehende Correspondenz:
Karlsburg, 15. Mai. Das hiesige Münzamt, in den Jahren 1712—1715 errichtet, ist von heute an thatsächlich aufgelöst, da mit dem heutigen Tage die letzten Zehnten-Scheidmünzen die Prägemaschinen verlassen haben.
Wenn die Ueberfiedlung nach Kremnitz stattfinden wird, ist noch unbekannt, wesentlich wird dieselbe auch wirklich nächster Monate vor sich gehen. Die Beschleunigung derselben liegt jedenfalls im Interesse des Staates.
Im Laufe des Jahres 1871 wurden in 20 Franken, 10 Franken,

1 Gulden und 10 Kreuzerstücke etwa 1,192,569 fl. 20 fr. geprägt; die spezielle Angabe der einzelnen Gattungen wird folgen.
Pest, 11. Mai. (Arbeiterkrawall.) Ueber die schon erwähnten Arbeiterkrawalle berichten ungarische Blätter folgende nähere Umstände: Die Wäckerer wollten Abends 7 Uhr in Bugalka's Tanzsalon eine Versammlung abhalten, wozu sie keine behördliche Bewilligung hatten. Demzufolge wurde der Stadthauptmann Amicacuacur Egey an Ort und Stelle entsendet, um die Versammlung als ungesetzlich aufzulösen. Die ruhige Aufforderung des Beamten wurde von den im Versammlungsorte befindlichen ca. 200—300 Personen mit Zischen und anderen Zeichen des Mißfallens aufgenommen, und anstatt sich zu fügen, nahmen die Arbeiter solch eine herausfordernde Haltung an, daß die persönliche Sicherheit des amtsdienenden Beamten und der als Assistent herbeigerufenen Polizeiorgane arg bedroht war. Die einschreitenden Polizeiorgane wurden auf die Gasse gedrängt und stellten sich an jener Stelle im Quarré auf, wo sich die Wäckerer und Tabakgasse kreuzen. Die Wäckerer machten nun auf der Straße einen heillosen Spectakel, worin sie durch die von allen Seiten zuströmenden Arbeiter, Tagelöhner, die eben Feierabend machten, unterstützt wurden. Mehrere der Excedenten ergriffen eine mit Eisen beschlagene Leiter, die an einer Gaslaterne lehnte. Augenblicklich wurde diese in Stücke gebrochen, mit welchen nun die Excedenten auf die Trabanten und städtischen Husaren einbrachen. Demzufolge wurden acht Husaren zum Zerprengen des Hauses commandirt, welche auch sofort in die Massen traten und diese theilweise versprengten. Bei dieser Gelegenheit erhielt ein Husar mittelst eines Silets einen Stich in die Hand und ein Husarenpferd mit einem Bruchtheil der erwähnten Leiter einen heftigen Schlag über das Auge. Mittlerweile ward um Militäraufsicht gebittet, demzufolge auch gegen halb 8 Uhr drei Compagnien Infanterie und 16 Uhlanen am Thore erschienen. Erstere perren die Zugänge zur Nagyagasse ab, während die Uhlanen diese und die nahegelegenen Gassen säuberten. Die Wäckerer hatten sich zuerst in die Tabakgasse auf ihrer Herberge, und beim Erscheinen des Militärs nach allen Gegenden der Wäckerer gestreut. Der unheimlichste Thäter, welcher einem Husaren die Hand verwundete, und noch vier Hauptstreiter wurden verhaftet. Gegen halb 9 Uhr war die ganze Gegend vollkommen gesäubert und die Ruhe hergestellt, worauf das Militär abzog. Von 7 bis 8 Uhr Abends hatten sich in der Nagyagasse, Tabakgasse, kleinen Feldgasse und an Augartenplätze mindestens 20,000 Menschen angeammelt. Ob von den Excedenten einer oder der andere in dem Tumult verwickelt wurde, ist nicht bekannt. Als Anführer dieser traurigen Krawalle werden einige Braunschwärz Abgesandte der „Internationalen“ bezeichnet, welche direct, um den Strike zu organisiren, hieher gekommen waren. Auf dem Wege zum „Bugalka“ vertheilten die Arbeiter tothe Plakate, welche ganz in dem Sinne der socialdemocraticchen Kundgebungen abgesetzt waren. Die Untersuchung gegen die wegen Aufwiegelung und plötzlicher Arbeitsniederstellung verhafteten 33 Schneidergehilfen ist beendet worden. 22 Gehilfen, welche an dieser Agitation weniger Antheil nahmen, wurden bereits auf freien Fuß gesetzt und blieben nur 11 Mitglieder des Agitations-Comit's in Haft. Dieser Tage wird durch die Stadthauptmannschaft eine Rundschau publicirt werden, daß jeder nicht nach Pest zurückgehende Gehilfe, welcher seit Beginn des Strikes, d. i. 2. Mai beschäftigungslos ist und auch nicht arbeiten will, im Sinne der diesbezüglich bestehenden Normen Pest binnen 24 Stunden zu verlassen hat.
Pest, 13. Mai. Der Schluß der Reichstagsession erfolgt am 20. Mai, die Eröffnung der dritten Session am 22. Mai.
Der Finanz-Ausschuss genehmigte nach heftiger Debatte die Abänderung des Bauplanes der Ulpel-Breymühl-Bahn. Die Veranlagung des Refanbaurungs-Votrages der Dampf-Schiff-Gesellschaft wurde bis zur Rückkehr des Finanzministers vertagt.
Die Universität feierte heute ihren hundertjährigen Gründungstag. Pauler überbrachte bei dieser Gelegenheit die Ernennung der Professoren Siedinger, Lenhoff und Lippay zu Hofrathen. Der Decan und Professor Rupp erhielt den Orden des eisernen Kreuzes.
Wien, 13. Mai. Die Verzögerung der Delegationseröffnung wird demittirt; das Abgeordnetenhaus wird dieselbe ebenfalls nicht verzögern und die Delegationswahlen vollziehen. Die Adresse gewinnt immer mehr Anhänger, der Adresse wird nächste Woche eingebracht werden; das Subcomit'e des Verfassungsausschusses will die Adresse nach Ablehnung der galizischen Vorlage, welche unter den jetzigen Umständen unannehmbar ist, beantragen. Hobenwart zeigte an, daß er heute nicht im Verfassungsausschuss erscheinen werde, welcher sich deshalb bloß mit der Delegationswahl beschäftigen wird. — Die „Opposition“ wurde heute aus noch unbekanntem Grunde von der Staatsanwaltschaft konfiscirt. Die ganze Auflage ist vorgefunden. — Die Drei-Kaiser-Zusammenkunft ist noch immer nicht ganz aufgegeben. Man glaubt neuerlich an dieselbe anlässlich des Stuttgarter Familienfestes.
Rusland.
Berlin, 13. Mai. (Sitzung des Reichstags.) Bei Veranlagung des Invaliden-Gesetzes erklärt der Kriegsminister Roon auf die Anfrage des Liqueur's, ob die etzlichen und lothringischen Invaliden ebenfalls nach vorliegendem Gesetzentwurf behandelt werden: Die Frage sei im Bundesrathe nicht unerwogen geblieben, aber kein Beschluß gefaßt worden; er glaube jedoch erklären zu können, der Bundesrath werde solch großmüthigem Ansuchen gegenüber nicht widersprechen.
Berlin, 15. Mai. Wienack soll die kaiserliche Besitzung Krotoschin erhalten. Dasselbe repräsentirt einen Werth von dreihalb Millionen und war bisher im Besitz des Fürsten Taxis.
München, 13. Mai. Auch das Rectorat des Wilhelms-Gymnasiums beantragte, und zwar beim Kultusministerium, die Entfernung Dr. Sieber's als Religions- und Geschichtslehrer. Die Nachricht, Professor Friedrich's Besuch, in der Hofkirche auch weiterhin Messe lesen zu dürfen, sei vom Kultusminister abschlägig beschieden worden, ist unrichtig. Friedrich's Besuch ist noch unentschieden.
Paris, 13. Mai, 7 Uhr Abends. Die Demolition des Hauses von Abiers hat heute begonnen trotz der öffentlichen Mißbilligung des neunten Arrondissement. Die Straßen sind militärisch besetzt. Die Bürger werden gezwungen, auf der Straße ihre Papiere vorzuzeigen. Diejenigen, welche keine haben, werden in der Vorentscheidung eingeschlossen. Die Vendome-Säule steht noch. Sechs Kanonen und vier Mörser sind hinter dem Triumphbogen aufgestellt. Große Pulvervorräthe sind angehäuft. Das Bombardement ist heute weniger lebhaft. Die Porte du Vains-du-Jour ist demolirt. Die Nationalgarden können dort nicht länger Stand halten und versuchen nach Paris zurückzukehren.
Versailles, 13. Mai. General Changanier schrieb an den Kriegsminister Leslo, daß er das ihm verliehene Kreuz der Ehrenlegion ablehne. Zu Sr. Germain erhielten letzte Nacht die Garnisonstruppen Befehl, sich marschbereit zu halten. Aus Mac Mahon's Proclamation wird hier geschlossen, daß der entscheidende Augenblick bevorstehe. — Ein Armee-corps überführt die Seiner-Schiffbrücke zwischen Suresnes und Neuilly. Admiral's Hauptquartier ist im Acclimations-Garten.
Bern, 13. Mai. Von der ständeräthlichen Revisions-Commission wurde die Handels- und Gewerbefreiheit gewährleistet. Der Bundesgesetzgebung und Bundesausführung unterliegen die Auswanderungs- und Privat-Agenturen, die Verwendung von Arbeitern und Kindern in den Fabriken, die Eisenbahnen, der Eisenbahnbetrieb, die Oberaufsicht über das Bankwesen, die Banknoten-Ausgabe; die Spielbanken sind verboten, die bestehenden erlöschten nach dem Ablauf ihrer Concession.
Bremen, 14. Mai. Eine Nacht ausgebrochene Feuersbrunst vernichtete fünf königliche Packhäuser in der Neuhafen bei der Eisenbahn-

brücke. Die Gebäude sind mit je 20,000 Ehalern versichert. Das eine dieser Gebäude enthält 1500 Baumwollballen, drei waren ganz, eines theilweise mit Tabak gefüllt. Die Waaren sind versichert. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehr als eine halbe Million.
Rom, 13. Mai. Morgen oder übermorgen geht von hier ein Circularschreiben des Cardinals Antonelli an die Nuntiatoren im Auslande ab, worin derselbe mittheilt, daß der Papst das Verbot von dem italienischen Parlamente votirte Garantien-Gesetz zurückweist. In der Note fehlt es nicht an den gewöhnlichen Ausfällen auf die italienische Regierung, und Pius IX. wird, dem Schriftstücke zufolge, immer noch im Vatican gefangen gehalten.
Petersburg, 13. Mai. Laut Berichten aus Central-Asien wurde der Insurgenten-Anführer Sabit von dem Khan von Khiva ermächtigt, die Feindseligkeiten gegen Rußland anzufangen. Fünftausend Reiter stehen bereit.
Dessa, 15. Mai. Nach russischen Blättern hätte am 1. Mai in Rumänien ein Judenmassaker stattfinden sollen. Auch Officiere waren im Komplot verwickelt; es wurde jedoch entdeckt und vereitelt.
Konstantinopel, 15. Mai. In sechsständiger Ministerconferenz wurde beschloffen, die Erklärungen des Khebidie als genügend zu betrachten. Eine offizielle Antwort erfolgt nächstens.
Lokal- und Tagesnachrichten.
Hermannstadt, 16. Mai.
(Gagelschlag.) Im Laufe dieses Monats wurden die Gesankungen von Gege, Szamos-Ujvar, Gabab, Nadas und Bogdand vom Gagelschlag heimgeucht. — Das beste Mittel gegen solches Uebel ist die Versicherung.
(Mord.) Auf dem Wege neben der Burgruine bei Krizba wurde vor einigen Tagen ein Rosenauer Schafschäfer, welcher mit noch einigen andern Romanen die dortige Schafweide gepachtet hatte, ermordet aufgefunden. Der Unglückliche wurde auf die gewöhnliche Art mit Knütteln todtgeschlagen. Die Mörder setzten ihrer Unmenslichkeit damit die Krone auf, daß sie auf den Kopf des Ermordeten zwei Knüttel über Kreuz legten.
Kirche und Schule.
Seine Excellenz der Herr Bischof Dr. Michael Fogarasi hat aus seiner Dominalkassa den Volksschullehrern in Raal, Egred und Szely-Szallas eine jährliche Unterstützung von je 50 fl. angewiesen.
Theater.
Hermannstadt, 16. Mai.
I. Gestern gingen zwei interessante Stücke über unsere Bühne. „Der letzte dumme Streich“ betitelt sich das eine. Wenn wir nun auch mit der Moral des Stückes und besonders mit der letzten Wendung, wonach der treubruchige Ehemann durch das Durchbrennen seiner in der Residenz gebliebenen Geliebten mit einem Säger — auf den Weg der Pflicht zurückgeführt wird und zur Erkenntniß kommt, daß sein Glück nur an der Seite seiner ihn überaus liebenden Frau blüht, nicht zufrieden sind, so müssen wir doch gestehen, daß eine Menge pikanter, unerwarteter Wendungen des Stückes eine recht animirte Stimmung im Publikum hervorbrachten, welche wesentlich gehoben wurde durch das gute Spiel der beschäftigten Kräfte. Herr Lechner (Reimer) gab mit vielem Humor den treulosen Ehemann, während Fr. Adlerte (Julie) nicht minder gelungen die eifersüchtige, enttäuschte, unglückliche Frau zur Darstellung brachte. Herr Jank (Mikler) entsprach durchgehend. — Lauter Beifall folgte dem Stücke.
Den Schluß des genussreichen Abends bildete der „Salon Pilsberger“, mit jener eigenhändig ränkelnden, gemüthlichen Offenbach'schen Musik. Herr Bernhards (Canasoff) brachte seinen schönen Tenor zur vollen Geltung, das Schwellen der Stimme war oft recht gelungen; damit im Zusammenhang war seine Darstellung nicht minder gut. Fr. Weiß (Genevieve) ließ nichts zu wünschen übrig. Was sollten wir von den Herren Luchs (Pilsberger) und Maschke (Groom) sagen? Sie waren eben sie selbst, jeder Joll an ihnen war Komik, jede Wendung effretisch, vorzüglich. — Der Beifall des Hauses bezeugt dieses.
Das Haus war nicht besonders gut besucht, was nur zu bedauern ist, denn die Verdienste des Herrn Direktors Klement können nicht genug beachtet werden.
Wir machen hiedurch auf die im heutigen Blatte stehende Annonce der Herren E. Steindecker & Com. in Hamburg besonders aufmerksam. Es handelt sich hier um Original-Vele zu einer so reichlich mit Haupt-Gewinnen ausgestatteten Verlosung, daß sich auch in unserer Gegend eine sehr lebhaftest Theilnahme voraussetzen läßt. Dieses Unternehmen verdient um so mehr das volle Vertrauen, indem die besten Staatsgarantien geboten sind und auch vorkennantes Haus durch ein streng reelles Handeln und Auszahlung zahlreicher Gewinne allerseits bekannt ist.
Vorläufige Anzeige.
Volksgarten, Prachthalle
(Hotel „König von Ungarn“).
Morgen Donnerstag, den 18. Mai 1871:
Größtes großes
National-Concert
der ersten Tiroler Alpenfänger-Gesellschaft
Pleitner und Messner,
bestehend aus fünf Personen:
Den Damen: Fr. A. Schuler, Sopranistin; Fr. G. Mathias, genannt das „Schweizer-Gretchen“, Alt.
Den Herren: J. Pleitner, Tenor und Zedler, J. Messner, Bass, S. Sturm, Zithermeister.
Näheres die Anschlagzettel und Programme.
Stadt-Theater in Hermannstadt.
Fr. v. Jankowsky, Opern-Sängerin vom Stadt-Theater in Temeswar als Gast.
Heute Mittwoch den 17. Mai:
Der Streufried.
Lustspiel in vier Aufzügen von Robert Benedix.
Morgen Donnerstag den 18. Mai:
Zum Vortheil des Herrn Robert Stahlberg,
Wo steht der Teufel.
Poffe mit Gesang in 3 Acten (7 Bildern) von J. Grün.
Telegr. Wiener Cours vom 16. Mai 1871.
5% Metalliques... 59.20
5% Mit Mai- und Novem.-Zinsen... 77.75
Zembo... 75.25
5% National-Anlehen (Silber)... 68.85
1860er Staats-Anlehen... 97.25
Banatien... 75.9
Krebitatien... 280.20
London... 125.—
Ungar. Grundentlastungsbob... 79.75
Zembo... 77.75
Siebenb... 75.25
Kroat.-Slav... 84.50
Silber... 122.40
R. f. Müng-Dulaten... 5.91 1/2
Napoleon'dor... 9.93

Erledigung.

Sz. 2252/453.

2-3

Pályázat.

A vizaknai magy. kir. sóbányahivatalnál betöltendő az 1-ső mázsatiszi-állomás, melylyel a XI. rangfokozat, évi 600 frt. fizetés, szabad lakás vagy ennek hiányában 15 % lakpénz, 12 hécsi ol tüzifa járandóság és biztosítékul a fizetés 1/3-ának megfelelő összeg letételének kötelezettsége van egybekötve.

Pályázók szolgálati, és minősítvényi kimutatással felszerelt folyamodványukat a szer- és sóraktári kezelés és számadásban, valamint a magyar fogalmazásban jártasságuk bebizonyítás mellett, négy hét alatt, alólról bányá- igazgatósághoz, előjáróságuk útján nyújtják be.

Kolozsvárt, 1871. május 7-én.

A magy. kir. bányá-igazgatóság.

Aemtlige Verlautbarungen.

Rundmachungen.

Vom Unterrichtsministerium wegen Besetzung der Zeichenlehrerstelle am sam. lat. Obergymnasium in Geres. Gehalt 900 fl. und 10 Rthl. Quartiergelt. Gesuche bis 31. Mai d. J.

Vom k. k. Reichsanwalt wegen Besetzung der Professoren für ungarische Sprache und Literatur, dann für Naturgeschichte und Erdbeschreibung an der k. k. Staats-Oberrealschule in Kisménfő. Gehalt je 900 fl., 90 fl. Quartiergelt, Verwahrung bis 11.00 fl. Gesuche bis Ende Mai d. J.

Vom k. k. Reichsanwalt wegen Besetzung der Abrubbanten, das die vom k. k. Reichsanwalt im Jahre 1840 ausgeschiedene Schulbescheinigung über 1000 fl. nach abgelaufener einjähriger Censurfrist, weil nicht vorgelegt, amotifiziert erklärt sei.

Vom k. k. Reichsanwalt wegen Besetzung der Concurs gegen Martin Martovics in Bata aufgehoben wurde.

Vom k. k. Reichsanwalt wegen Besetzung der Concurs gegen Samuel Roth in Klein-schwarzen am Reichsanwalt erklärt und für ihn Michael Krempis ebendort als Curator bestellt wurde.

Vom k. k. Reichsanwalt wegen Besetzung der Concurs gegen Andreas Martini aus Caros zum Reichsanwalt erklärt und für ihn Michael Krempis ebendort als Curator bestellt wurde.

Vom k. k. Reichsanwalt wegen Besetzung der Concurs gegen Konstantin Panju nach Ablegung des Advocaten-Eides zur Ausübung der Advocatur Kronstadt zum Amtsjuge gewählt hat.

Vocationen.

Am 26. Mai und 24. Juni d. J. Realität des George Oprea Belgrad in Kronstadt. (Dortiges Gericht.)

Am 26. Mai und 26. Juni d. J. Realität des Josep Jovan bei Zacharischen Nachlass, dann des Jozsef Jozsef in Hereds-Gesetz. (Gungaber Comitatsgericht in Debau.)

Am 26. Mai d. J. Realität des Gabriel Timar in Torba. (Dortiges hiesiges Gericht.)

Am 31. Mai d. J. beim Magistrat in Maros-Belatschly Verpachtung des ausschließlichen Viehkaufrechtes auf 6 Jahre. Auktionssumme 6000 fl. Vadium 10 Proc.

Am 31. Mai d. J. Auktionsverkauf der Concursmasse der ungarischen Gasgesellschaft in Kronstadt. (Dortiges Gericht.)

Fremden-Liste.

Angelommen am 16. Mai.

Medischer Hof.

Ludwig Eobert, Josef Krimle, Alois Fegold, Carl v. Verghesi, L. L. Hauptstabsarzt vom 31. Infanterie-Regiment. Michael Fom, Doctor, von Szász-Nadefsch.

Rechtsanwälte.

Boer Kálmán, Civilrichter, von Körösch. Josef Telesy, Civilrichter, von Drascho. Michael Wolf, Fleischhauer, von Fogarasz. Szabolcsay, Oubestyrer, von Bükfés.

Man biete dem Glücke die Hand! 250,000 M. Grt.

Im günstigsten Falle als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geldverloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafteste Einrichtung des neuen Planes ist derart, daß im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verloosungen 24,900 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Hauptgewinne von 250,000, 50,000, 40,000, 25,000, 20,000, 10,000, 12,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 3,000, 110mal 2,000, 156mal 1,000, 206mal 500, 11,600mal 100 M.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser großen, vom Staate garantirten Geldverloosung kostet:

1 ganzes Original-Los nur fl. 4.-
1 halbes " " " " 2.-
1 Viertel " " " " 1.-

gegen Einzahlung des Betrages in österreichischen Banknoten.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Lose selbst in Händen.

Die Ausschahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Oesterreichs veranlaßt werden.

Unter Debit ist stets vom Glücke begünstigt und bitten wir erst vor Kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3mal die ersten Haupttreffer in drei Ziehungen laut officiellen Beweisen erlangt und unseren Interessenten selbst ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnahme mit Bestimmtheit gerechnet werden; man beliebe daher schon der nächsten Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

S. Steindecker & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Ein- u. Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehenloose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Theilnahme einladen, werden wir uns auch fernerhin bemühen, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen.

5-8

D. O.

Große Bücher-Preisherabziehung!!!

Die illustrierte Thierwelt, großes Prachtwerk mit 1000en der vorzüglichsten, naturgetreuen Abbildungen, und zwanzig brillanten grossen Tondruckbildern, nach Originalzeichnungen von ersten Künstlern, 900 Seiten Text, auf dem allerfeinsten japanischen Papier, nur 4 fl. 8. B.!

BILLIGE MUSIKALIEN!!!

Vierzig Lieder ohne Worte von Art. Mendelssohn-Bartholdy, Schubert u. c., mit Mendelssohn's Portrait, nur 3 fl.!

M. Glogau junior, Bücher-Exporteur in Hamburg.

Da die Post von hier keine Sendungen mit Nachnahme nach den f. l. öfter. Staaten befördert, so ist der Betrag gest. bei Bestellung in fl. Bank-Noten beizufügen.

35 fr. das Pfund Zucker im Sack, nebst allen andern Specerei- und Farbwaren sind billig zu bekommen bei J. Ferdinand Dinges, 9-10 Duingergasse Nr. 862, Cölognerstr. 932.

BUSCHENTHAL'S FLEISCHEXTRACT System Liebig. - Montevideo. Bedeutend ermässigte Preise gegenüber der Concurrenz. Gleiche Reinheit, Aechtheit und Güte. Hofr. Prof. Dr. Stockhardt, Tharand. General-Consignateur: Emil Meinert in Leipzig.

Damenkleider - Stoffe, billige in der Damen-Modewaren-Niederlage Stulser & Ulky, zur Erzherzogin Gisela, Stadt, Rothenb. Strasse 14, (früher Saarmarkt), WIEN.

Table with 4 columns: Namen der Verkaufartikel, Betrag in fl., Betrag in Rthl., Betrag in Gr. Items include Weizen, Halbfucht, Korn, Gerste, Papir, Kultur, Erdäpfel, etc.

Der Bier- und Parkgarten in der Josefstadt, Berggasse Nr. 18, mit Parkanlagen, herrlicher Aussicht, trockener Wohnung und sehr gutem Brunnenwasser ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen.

Nicht zu übersehen! Bei dem Gelehrten sind 500 gute, starke, aus gepaltemen Buchendelz gearbeitete, solid beschlagene Schreibtrüben unter sehr guten Bedingungen zu haben.

Adolf Schulleri, Schmiedmeister in Broca.



Chinagold- und Silber- Cyliner-, Anker-, Savonette- Remontoir-Uhrwerke

In echten Chinagold- und Silbergehäusen zu fabriciren, deren Aechtheit und Haltbarkeit dem edlen Golde weder in Bezug noch in Ausführung nachsteht.

Jede, aus meiner Fabrik bezogene Uhr muß pünktlich und genau gehen, und wird für deren genauen Gang einer jeden Uhr ein schriftlicher Garantie-Zettel, verbunden mit dem Nummern- und Qualität der Uhr, beigegeben.

Die Garantie einer Uhr beginnt am Tage des Anfaues (oder am Tage der Verendung) und hat ihre Gültigkeit zwei volle Jahre, während welcher Zeit ich mich verpflichte, jede von mir gekaufte Uhr in richtigem Gang zu erhalten.

Preise

- Nur fl. 1.30 eine Pariser Bronze-Uhr, für deren Gang ein Jahr garantiert wird. Nur fl. 1.50 und fl. 2 die beste in feinerer Arbeit. Nur fl. 4 eine Chinagold-Transparente-Uhr, für deren Gang ein Jahr garantiert wird.

Herrmannstädter Marktpreis (in österr. Währung) am 16. Mai 1871.

Advertisement for M. Müller, Chinagold-Fabriks-Niederlage, Wien, Stadt, Babenberger Strasse Nr. 1. Includes text about watches and contact information.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Nr. 1', 'German', 'die zweite', 'Eröffnung', 'anberaumt', 'Neben', 'Ausführung', 'fortgesetzt', 'lage eine', 'erfreut', 'Gehört', 'gegenüber', 'Anweisung', 'Stimm', 'Die', 'geleht', 'Ein', 'und hätte', 'Opposition', 'zu rüsten', 'Delegationen', 'Wie', 'ter Oesterreich', 'höchster', 'Politik', 'das', 'Nigtrauen', 'in der Verhandlung', 'waren', 'ganz', 'verständnis', 'entfernt', 'hats', 'sich', 'Min', 'sich', 'auf', 'Frankreich', 'k', 'andere', 'lagen', 'einstrebt', 'habe', 'Meta', 'mögen', 'Sie', 'erst', 'auf', 'ein', 'der', 'Reise', 'in', 'Ja', 'Gärtner', 'für', 'die', 'Kostbar', 'den', 'Winter', 'Gut', 'Alles', 'so', 'we', 'Gut', 'We', 'Weto', 'auf', 'ih', 'ihren', 'Wate', 'Der', 'Einige', 'sch', 'geschafft', 'we', 'Betr', 'Fräulein', 'lassen', 'und', 'Ja', 'un', 'wirklich', 'ber